



Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien

05.05.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Tigger, Frau Kratz-
Trutti, Frau Trockel

Telefon: 492-5768

Tigger@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Trägervergabe für die Kindertageseinrichtung an der Robert-Bosch-Straße im Stadtteil Berg Fidel, Bezirk Hilstrup

Beratungsfolge

28.05.2020	Bezirksvertretung Münster-Hilstrup	Anhörung
17.06.2020	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
24.06.2020	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
24.06.2020	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die zweigruppige Kindertageseinrichtung an der Robert-Bosch-Straße im Stadtteil Berg Fidel dem Kinder- und Jugendhilfeträger Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH (siehe Begründung zu Ziffer 3).

Der voraussichtliche Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist zum 01.02.2022 geplant.

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend getroffen:

2.1 Für die Kindertageseinrichtung werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH und der Stadt Münster getroffen. Es wird ein Trägeranteil von 4,5% vereinbart.

2.2 Mietvertragliche Regelungen werden zwischen dem Investor, der CM Immobilien Entwicklung GmbH (Vermieter) und dem Träger Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH getroffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Transferaufwendungen im Teilergebnisplan (hier: städtischer Anteil an den Betriebskostenzuschüssen)

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung Robert-Bosch-Straße betragen auf der Grundlage der unter Ziffer 1 der Begründung genannten Gruppenstrukturen

- für Februar bis Dezember 2022 = 465.200 €
- für 2023 ff. = 514.800 €

Die voraussichtliche Inbetriebnahme ist für Februar 2022 geplant. Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt	
						(Erforderlicher Zuschuss)	
1	2	3	4	5	6	7	
DRK	92,2%	40,0%	52,2%	7,8%	4,5%	3,3%	55,5%

Träger	Feb. - Dez. 2022			2023ff.		
	Trägeranteil		Städtischer Anteil	Trägeranteil		Städtischer Anteil BKZ
	Angebot	Stadt. (erforderlicher Zuschuss)	gesamt	Angebot	Stadt. erforderlicher Zuschuss	gesamt
5	6	7	5	6	7	
DRK	20.934,00 €	15.351,60 €	258.186,00 €	23.166,00 €	16.988,40 €	285.714,00 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Betriebskostenzuschüsse (Transferaufwendungen) wurden bereits mit dem Errichtungsbeschluss V/0830/2019 dargestellt und sind im Haushaltsplan 2020 ff. veranschlagt.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat die bedarfsgerechte Errichtung dieser Kindertageseinrichtung mit der Vorlage V/0830/2019 beschlossen:

Die Kindertageseinrichtung im Stadtteil Berg Fidel ist mit folgenden Gruppen geplant:

- 1 Gruppe für 20 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren (G1)
- 1 Gruppe für 10 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren (G2)

und umfasst insgesamt 30 Plätze, davon 16 u3-Plätze und 14 ü3-Plätze.

Die jeweilige Gruppenstruktur wird auf der Grundlage der jährlich zu vereinbarenden Rahmenstrukturen bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden werden ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeit) flexibel angeboten.

Im Rahmen des oben genannten Errichtungsbeschlusses hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, die Trägerschaft für diese Einrichtung an einen geeigneten freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe zu vergeben.

Mit der Trägerausschreibung wurden die Bewerber darauf hingewiesen, dass abhängig von den Bedarfen der Eltern und in Absprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Angebote der flexiblen Öffnungszeiten gem. § 48 KiBiz NW entwickelt werden sollen.

2. Verbindliche Bewerbung freier Träger zur Übernahme der Trägerschaft

Die Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster sowie die in der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII (AG 5 – Kindertagesbetreuung) tätigen Träger wurden am 16.12.2019 über die Planungen der Stadt Münster zum Neubau dieser Einrichtung und über das Ausschreibungsverfahren für die Betriebsträgerschaft informiert und gebeten, bis zum 30.01.2020 ihr Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft mitzuteilen. Gleichzeitig erfolgten diesbezüglich eine Pressemitteilung am 16.12.2019 und eine Veröffentlichung der Ausschreibung auf der Internetseite des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Träger, die ihr Interesse bekundet haben, legten zwischen dem 12.02. und 13.03.2020 ihre Konzepte und trägerschaftlichen Vorstellungen entsprechend der in Kapitel 3 genannten Kriterien dar.

Die Frist zur Abgabe einer daran anschließenden, verbindlichen Bewerbung war der 20.03.2020.

Folgende Träger haben anschließend eine verbindliche Bewerbung abgegeben (in alphabetischer Reihenfolge):

- Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH (DRK), Zumsandstraße 25/27, 48145 Münster
- Kleine Riesen Nord gGmbH (Kleine Riesen Nord), Esslinger Straße 69, 73732 Esslingen
- Konzept-e Trägernetzwerk, Familie und Beruf gGmbH(Konzept-e), Wankelstraße 1, 70563 Stuttgart

3. Trägerauswahl

3.1. Kriterien für den Entscheidungsvorschlag

Mit der Bewerbung haben die Träger Konzeptionen übersandt, die den Anlagen zu entnehmen sind. Die Verwaltung hat mit allen Bewerbern umfangreiche Trägergespräche anhand des in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Gesprächsleitfadens geführt und die folgenden, in der Vorlage dargestellten Auswahlkriterien zur Bewertung der Gespräche/Konzepte herangezogen:

- Wirtschaftlichkeit
- Fachlichkeit/Pädagogik
 - o Rahmenkonzept
 - o Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik
 - o Gesundheitsförderung
 - o Sozialraumorientierung und Kooperationspartner
 - o Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
 - o Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen
- Besondere Merkmale des Trägers

Die Zusammenfassung der Gesprächsdokumentation sowie die Informationen aus den ausführlichen Gesamtkonzeptionen der Träger sind dem im Anhang beigefügten Auswertungsformular zu entnehmen.

3.2. Analyse der Wirtschaftlichkeit

Im Rahmen dieser Analyse werden jeweils die jährlichen Kosten für den durchgängigen Betrieb einer Kindertageseinrichtung dargestellt. Die anteiligen Betriebskosten ab Inbetriebnahme der Einrichtungen werden unter „II. Finanzielle Auswirkungen“ aufgeführt.

Trägeranteile

Bezüglich des gesetzlichen Trägeranteils gibt es für die Trägerschaft folgende Angebote:

Die Angebote der Träger zum Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Bewertung der Angebote ist dort zusätzlich der prozentuale Anteil für den gesamten städtischen Zuschuss dargestellt (= Gesetzlicher Förderanteil am Betriebskostenzuschuss + freiwilliger städtischer Zuschussanteil am Eigenanteil des Trägers).

a) Vergleichstabelle: Prozentuale Aufteilung der Betriebskosten

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)	
	1	2	3	4	5	6	7
DRK	92,2%	40,0%	52,2%	7,8%	4,5%	3,3%	55,5%
Kleine Riesen Nord	92,2%	40,0%	52,2%	7,8%	7,8%	0,0%	52,2%
Konzept-e	92,2%	40,0%	52,2%	7,8%	7,8%	0,0%	52,2%

Die jährlichen Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung Robert-Bosch-Straße betragen ab 2022ff. 514.800 € und teilen sich dementsprechend wie folgt auf:

b) Vergleichstabelle: Beträge Trägeranteil/Freiwilliger städt. Zuschuss/Städtischer Gesamtanteil BKZ

Träger	Jährliche Kosten ab 2023ff.					
	Trägeranteil				Städtischer Anteil BKZ gesamt	
	Angebot		Stadt. (FWZ)		gesamt	
	%	€	%	€	%	€
	5	6	7			
DRK	4,5%	23.166,00 €	3,3%	16.988,40 €	55,5%	285.714,00 €
Kleine Riesen Nord	7,8%	40.154,40 €	0,0%	0,00 €	52,2%	268.725,60 €
Konzept-e	7,8%	40.154,40 €	0,0%	0,00 €	52,2%	268.725,60 €

Die Träger Kleine Riesen Nord und Konzept-e bieten den vollen Trägeranteil von 7,8% (freier Träger) für den Betrieb der Kindertageseinrichtung an.

Der Träger DRK bietet einen geringeren Trägeranteil an, sodass ein freiwilliger städtischer Zuschuss notwendig wird.

3.3. Analyse der Fachlichkeit/Pädagogik

Anhand der in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Auswahlkriterien zum Thema der Fachlichkeit/Pädagogik wurden die Konzepte und Bewerbungsgespräche der interessierten Träger ausgewertet (siehe hierzu auch die ausführlichen Auswertungsformulare im Anhang dieser Vorlage).

Alle Bewerber bestätigten, dass eine Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) getätigt wird.

Der Träger:

- **DRK Münster Sozialwerk gGmbH**

Das DRK ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt und in Münster als Träger von acht Kindertageseinrichtungen (Schatzkiste, Meerwiese, Erpho-Bogen, Wirbelwind, Wolkenburg, Lummerland, Hand in Hand sowie die Interimskita Wartburgschule und Folgeeinrichtung Hüfferstraße) aktiv. Zudem ist das DRK Träger von zwei Großtagespflegestellen mit angestellten Tagespflegepersonen. Das Deutsche Rote Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Die Themen Migration, Inklusion und Kinderschutz wurden vom Träger als Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit in Münster vertreten. Zudem benannte der Träger seine Offenheit für Vernetzungen im Sozialraum Berg Fidel sowie zur DRK-Kita Schatzkiste in Gremmendorf. Zusätzlich verfügt der Träger DRK bereits über Erfahrungen im Bereich der flexiblen Betreuung durch die Teilnahme an Projekt FlexiZeit und dem Bundesprojekt KitaPlus und unterstützt kontinuierlich die Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster.

Der Träger:

- **Kleine Riesen Nord gGmbH**

Der Träger betreibt bereits sechs Kitas in Münster (Willingrott, Hermannschule, Pavillon Albachten-Ost, Meyerbeerstraße, an der Eichendorffstraße und der Pavillon Beckstraße sowie die jeweiligen Folgeeinrichtungen in Albachten und in der Aaseestadt). Der Träger betreibt aktuell bundesweit 31 Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren das Thema Migration als einen grundsätzlichen Bestandteil der pädagogischen Aufgabenstellung in der Kindertageseinrichtung. Der Träger plant darüber hinaus eine konkrete Zusammenarbeit mit den im Sozialraum ansässigen Kitas, Schulen und Sportvereinen und stellte seine Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Kindertagespflegestellen vor. Für diesen Standort ergeben sich Synergien zur trägereigenen Einrichtung Kita Hermannschule im Bezirk Mitte.

Der Träger:

- **Konzept-e Trägernetzwerk, Familie und Beruf gGmbH**

Der Träger ist bislang nicht als Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster tätig. Der Träger betreibt aktuell bundesweit 40 Kindertageseinrichtungen, zwei Grundschulen, ein Bildungshaus (Kita, Grundschule, weiterführende Schule und Fachschule unter einem Dach) sowie drei Fachschulen für Erzieher/-innen. Er ist als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren zudem Schwerpunkte im Bereich der kindzentrierten Arbeit durch gezielte Bewegungs- und Ernährungsangebote sowie Konzepte zu flexiblen Betreuungszeiten. Kooperationen und Vernetzungen sollen mit verschiedenen Akteuren im Stadtteil aufgebaut werden.

4. Gesamtbewertung / Fazit

Die Verwaltung schlägt abschließend vor, dem Träger **Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH** die Trägerschaft für die **Kindertageseinrichtung Robert-Bosch-Straße im Stadtteil Berg Fidel** zu übertragen.

Das DRK bietet einen Trägeranteil von 4,5%, während die Träger Kleine Riesen Nord und Konzept-e den vollen Trägeranteil von 7,8 % leisten.

Die eingereichten Konzepte und Zusatzinformationen in den Bewerbungsgesprächen des Trägers DRK sowie der anderen beiden Träger waren in allen Punkten im Bereich der Fachlichkeit / Pädagogik überzeugend.

Dennoch empfiehlt die Verwaltung die Trägerschaft für die o.g. Kindertageseinrichtung in diesem Verfahren an den Träger Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH aus folgenden Gründen zu übertragen:

- Erfahrungen mit Angeboten im Bereich der flexiblen Kindertagesbetreuung (KitaPlus) im Zusammenhang mit dem Standort der Kita im geplanten Bürokomplex sowie dem Gewerbegebiet „Robert-Bosch-Straße / Siemenstraße“
- Synergieeffekte hinsichtlich der Vertretungsregelungen und des Personaleinsatzes durch acht Kitas und der Großtagespflegestellen im Stadtgebiet von Münster
- breites Angebotsspektrum des Deutschen Roten Kreuzes mit vielfältigen Vernetzungsstrukturen in Münster (Kinderschutzambulanz, Autismus Beratung, Migrationsarbeit, Ehrenamtsarbeit u.v.m.)

Die Angebote und Erfahrungen sowie die bereits vorhandenen Vernetzungen und Kooperationen des Trägers in diesem Umfang stellen somit ein Alleinstellungsmerkmal des Trägers Deutsches Rotes Kreuz Münster gGmbH dar, die einen wesentlichen Vorteil für die schnelle und umfassende Verortung der Kita in den Stadtteil Berg Fidel mit sich bringt.

Neben den bereits übertragenen Trägerschaften an das DRK kann sich der Träger langfristig als Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster weiterentwickeln. Durch den Ausbau weiterer Standorte können Synergieeffekte (Vertretungsregelungen, Personaleinsatz, etc.) erzielt werden.

Mit diesem Beschluss wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme der Einrichtung ein Träger gefunden, so dass weitere Detailplanungen in Kooperation mit dem zuständigen Träger getroffen werden können. Das Verfahren zeigt weiterhin das Interesse freier Träger an einer Trägerschaft von Kitas in dieser Stadt. Gleichzeitig zeigt das Verfahren auch, dass erneut neue Träger mit einem hohen Trägeranteil bereit sind, sich zu engagieren.

Das gesamte Auswahlverfahren belegt zudem eine hohe Fachlichkeit der Träger, die sich abschließend für eine Trägerschaft verbindlich beworben haben.

Der Verwaltungsvorschlag hatte die Aufgabe, aus drei Bewerbern unter der gleichgewichteten Würdigung der Fachlichkeit / Pädagogik und der Wirtschaftlichkeit einen Vorschlag darzustellen. Das in der Vorlage V/0089/2018 beschriebene Verfahren zur Trägerschaftsauswahl liegt der Bewertung der Bewerber zu Grunde.

I.V.

Gez.

Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

1. Anlage A
2. Auswertungsformulare aller Träger
3. Bewerbungsunterlagen: Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH, Zumsandestraße 25/27, 48145 Münster
4. Bewerbungsunterlagen: Kleine Riesen Nord gGmbH, Esslinger Straße 69, 73732 Esslingen
5. Bewerbungsunterlagen: Konzept-e Trägernetzwerk, Familie und Beruf gGmbH, Wankelstraße 1, 70563 Stuttgart

Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlagen 3 bis 5: Anschreiben und Konzepte) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0251/2020 zur Verfügung.

Link: <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/infobi.php>